

**Anthropos-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50.**

Ⓜ

Im Juni wird erscheinen:

# Keuschheit?

LENORE PANY

**Dies wird das Buch der Saison!**

Prof. Dr. L. Gurlitt, dem das Manuskript zur Beurteilung vorlag, schreibt darüber:

Es ist die alte Geschichte, die ewig neu bleibt, erzählt von einem Mädchen, aber so erzählt, dass gerade die Männer sie gerne und mit tiefer Ergriffenheit lesen werden. Viele Männer werden, wie ich, an die Schriftstellerei der Frauen mit Misstrauen herantreten. Ich empfinde das immer, wenn nicht in der Erzählung selbst, so doch im Tone etwas Befremdendes: Übertreibung in der Empfindung, Superlative des Ausdruckes und vieles sonst, was mir den Eindruck der Unechtheit macht, sei es, dass Empfindungen verschleiert werden, sei es dass sie nach modernem Stile übermässig betont und enthüllt werden. — Ganz anders hier! Hier spricht ein Weib über seine Empfindungen in durchaus schlichter, überzeugender, ja, ich möchte sagen männlicher Weise. Fern von jeder Obszönität, aber ebenso fern von jeder Prüderie, in kurzen Sätzen wird hier Schritt für Schritt eine überzeugende seelische Analyse gegeben. Wir folgen dem liebenden Mädchen durch alle Stadien der Erotik bis zu seinem Fall und darüber hinaus bis zu seinem körperlichen Untergange. — Wie der Titel es sagt, dreht sich die ganze Frage um das Problem, ob der junge Mensch moralisch verpflichtet sei, dem Gebote der Keuschheit, wie es unsere Kirche und mit ihr die Gesellschaft fordern, zu genügen, untertan zu sein oder nicht. Der Kampf zwischen natürlicher Sinnlichkeit und erzwungener, mehr äusserlicher Moralität, wird hier von einem ehrlichen, gutartigen und geistig hochstehenden Menschenpaare durchgekämpft. Das Ergebnis ist der Untergang beider, aber kein Untergang in Schande und in Verzweiflung, sondern ein Untergang in Freudigkeit, in dem Bewusstsein seelischer Reinheit und bewusster Selbstbestimmung. — Das Ganze ist eine psychologische Studie von so feiner Beobachtung und so zarter Empfindung, dass ihr eine weite Beachtung sicher scheint. Niemand wird diese kleine Schrift ohne Ergriffenheit aus der Hand legen und niemand den Vorwurf zu erheben wagen, dass hier Unsittliches vorgetragen werde. Die Grösse des Talents, das sich hier bekundet, zeigt sich gerade darin, dass ein alltägliches Motiv ernst, schlicht überzeugend und mit neuen Reizen behandelt und durchgeführt wird.

Das Buch ist fein künstlerisch ausgestattet. Preis ord. broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—. Bar mit 33⅓%, à cond. 25% Rabatt. Einband netto. Vorzugsexemplar, wenn vor dem Erscheinen bis 1. Juni bestellt:  
 ➡ Bar mit 40%. Bar bei 7/6 Exemplaren mit 50%. Einband netto. ➡